

Beilage zu Nr. 197 des Enzthälers.

Samstag den 15. Dezember 1888.

Privatnachrichten.

Ein großes

Wiegenpferd,

sowie ein **Kinderwägelchen**, 3-rädrig, zum Sitzen und Liegen, beides gut erhalten, sind zu verkaufen.

Zu erfragen bei der Red. des Enzth.

Neuenbürg.

Für Wollwäsche

empfehle ich meine

Salmiakgeiß-Woll-Wasch-Seife

als vorzügliches Waschmittel gegen das Einlaufen resp. Filzen der Wäsche.

Carl Mahler, Seifenfieder.

Inhoffen's

vierfach preisgekrönter

gebrannter

Java-Kaffee

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kilo Packeten.

Niederlage

in Neuenbürg bei C. Helber,
Theod. Weiss,
in Herrenalb bei Val. Brosius,
W. Waldmann
in Wildbad bei C. Aberle.

Recht arabische

Gummi-Kugeln,

altbewährtes Heil- und Linderungsmittel gegen Husten, Halskatarrh, Heiserkeit, Brustschmerzen u. von

W. Eichhorn & Cie.,
Ludwigsburg

sind in $\frac{1}{2}$ Schachteln à 35 S
 $\frac{1}{2}$ " " à 20 S

nur ächt zu haben in
Neuenbürg

bei Konditor C. Bürgstein,
Kaufmann G. Lustnauer,
in Calmbach bei Chr. Vogler.

Lampenschirme

in hübscher Auswahl empfiehlt

Jak. Mech.

Neuenbürg.

Fortgesetzter Ausverkauf.

Kleiderstoffe, Biz, Blandruck und Buxkin

zu wesentlich herabgesetzten Preisen.

Auf mein reichhaltiges Lager in:

Schürzen, Wollwaren, Kinderanzügen, Korsetten und gestrickten Herrenwesten,

womit ganz geräumt werden soll und deshalb unter Ankaufspreisen abgesetzt werden, erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

Albert Hummel.

Regulateure,

Herren- u. Damenuhren

Remontoirs,

Weder,

Ketten und Anhänger

in großer Auswahl
unter Garantie.



Brillen, Zwicker,

Thermometer,

Wasserwagen,

Zwickerstühle und Stelken,

gold. Ringe,

Boutons, Brochen u.
Billigst.

Reparaturen an obigen Gegenständen werden billig und pünktlich ausgeführt.

Eine Partie Uhren, Goldwaren und Schmucksachen halte im Ausverkauf.

Auf Weihnachten

verkaufen eine Partie

echte Pelzmuffe à Mk. 3.—, Pelzkragen à Mk. 1.90,
Pelzbaretts à Mk. 2.50, Hoas, seidene und Ballhandschuhe,
Spizentücher, creme u. schwarz, Glacehandschuhe gefüttert und
ungefüttert zu Fabrikpreisen.

Garnierte und ungarnierte Hüte billigst.

Geschw. Bitz,

16 Metzgerstraße Forzheim.

Grosse Goldene Medaille
Preussen 1844.
Silb. Verdienst-Medaille
Württemberg.
Bronce-Medaille
London 1842.



Grosse silberne Medaille
Paris 1855.
Fortschritts-Medaille
Wien 1873.
Bronce-Medaille
München 1854.

Die Mech. Flachs-

Spinnerei Urach

empfeilt sich zum Spinnen von

Flachs, Hanf und Abwerg.

Spinnlohn 10 Pfg. pr. Meterschneller. — Sendung franco gegen franco.

Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.

Sendungen an uns besorgt der Agent Wm. G. Blach, Neuenbürg.

Neuenbürg.

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Selber.

Ottenhausen.

10 Stück 4 Wochen alte

Milchschweine

(Norddeutsche Rasse) setzt dem Verkauf aus
Friedrich Schwemmler.



Pforzheim.

Marktplatz 7 **Gebrüder Schmidt** zum Schiff

empfehlen in großer Auswahl

Tuche, Burkins und Ueberzieherstoffe,
Kleiderstoffe, schwarze Kaschmir u. schwarz gemusterte Stoffe,
Regen- u. Wintermantelstoffe,
 Unterröcke, Normal-Hemden, Jacken u. Beinkleider,
 Schwarze und farbige Schürzen,
 Seidene Foulards, Fichus und Echarpes,
 Taschentücher in Seide, Leinen und Baumwolle,
Tisch- und Reisedecken,
Bett- und Bügeldecken, Bettüberwürfe.

Sopha- u. Bettvorlagen, Säuser u. Manilla-Vorhangstoffe zum Kostenpreise!

Gewichte

justiert und mit Stempel versehen, nach Vorschrift, empfiehlt billigst

H. Kulsheimer,
Pforzheim.

Georg Aug. Eberle, Kupferschmied,

Leopoldsvorstadt Pforzheim zunächst dem Bahnhof
empfeht sich im Anfertigen von

**Brennerei- u. Branerei-Einrichtungen, Fabrik-
Einrichtungen, Rohrleitungen**

in Kupfer in allen Dimensionen und Größen.

Reichhaltiges Lager in

Wassergölten, Waschkessel, Casserolen, Fleischbäfen, Fisch-
kessel, Backformen, Wasserschöpfen, Messingpumpen etc.
in anerkannt solider Ware.

Verzinnung mit nur echtem engl. Banca-Zinn und werde stets
bemüht sein, nur dauerhafte Arbeit bei billigen Preisen zu liefern.

Reparaturen werden solid und prompt ausgeführt.

In bekannter guter Ausführung und
vorzüglichsten Qualitäten versendet
das erste und größte

Bettfedern-Lager

von

C. F. Kehnroth, Hamburg,

zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter
10 Pfund)

neue Bettfedern für 60 S das Pfd.

sehr gute Sorte 1 M 25 S " "

prima Halbdaunen 1 M 60 u. 2 M

prima Halbdaunen hochfein 2 M 35 S

prima Ganzdaunen (Flaum) 2 M

50 S und 3 M

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 %

Rabatt.

Umtausch gestattet.

Neuenbürg.

Benzin,

Bezinleuchter u.

Bezindochte

empfeht billigst

Wilhelm Fieß.

Neuenbürg.
Christbaumschmuck
 in schöner reichhaltiger Auswahl empfiehlt
Wilhelm Fieß.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
 kann man die Reise von
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd
 von **Bremen** nach
Ostasien
Australien
Südamerika

Näheres bei dem Haupt-Agenten
Johs. Rominger,
Stuttgart,
 und dessen Agenten:
Theodor Weiß, Neuenbürg.
Ernst Schall a. M. Calw.



Wir übernehmen jederzeit für die
John-Spinnerei Schornreute in Ravensburg
Flachs, Hanf und Abwerg

zum Verarbeiten zu **Garn, Feinwand** u. s. w., roh und gebleicht in bester Qua-
 lität unter Zusicherung reellster, raschster und billigster Bedienung. — Sendungen
 franco gegen franco.

Math. Deder, Calmbach. Phil. Brodbeck, Ortsdiener, Feldrennach.

Festgeschenke für junge Damen.

Im Mai des Lebens. Von Martha Eitner.

- I. Die neue Mama. 2 Mk. eleg. geb. 3 Mk.
- II. Frau Mitas Schützling. 2 Mk. eleg. geb. 3 Mk.
- III. König Thule. 2 Mk. eleg. geb. 3 Mk.
- IV. Sturm und Stille. 4 Mk. eleg. geb. 5 Mk.

Erreichte Ziele. Von Elly Reuss.

2. Auflage. 2 Bände. 4 Mk., eleg. geb. 6 Mk.

Von letzterem Buche erschien bereits eine französische Ausgabe.

Eine frische, spannende und geistig veredelnde Lektüre für erwachsene
 Mädchen. Mit vollem Recht kann man sagen, dass seit vielen Jahren
 eine derartig hochstehende Lektüre unsern erwachsenen Töchtern nicht
 geboten ist.

Verlag von Hofbuchhändler **J. Bacmeister** in Eisenach.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

In Neuenbürg durch **Jak. Meeh.**

Von Autoritäten empfohlen und seit 20 Jahren bewährt.

Löfflund's Malz-Extract ächt., concentr., b. Husten,
 Heiserkeit, Brust- u. Lungen-
 Catarrh, Athemnoth etc.
Eisen-Malz-Extract bei Bleichsucht und
 Blutarmuth.
Chinin-Malz-Extract für nervenschwache
 Frauen.
Kalk-Malz-Extr. für knochenschwache
 Kinder u. Lungenleidende.
Leberthran-Malz-Extract für scrophulöse
 Personen.

Zu haben in allen Apotheken, wobei stets
 zu verlangen: von **Ed. Löfflund, Stuttgart.**

Calmbach.

500 Mark

Pflegschaftsgeld können gegen gesetzliche
 Sicherheit zu 4 1/2 % auf längere Zeit
 ausgeliehen werden bei

Gottlieb Rießer, Holzändler.

Kalender

für **1889**

bei **Jak. Meeh.**

Der Obstbau. Monatschrift für
 Pomologie und Obstkultur. Herausge-
 geben vom Württembergischen Obstbau-
 Verein. Inhalt der Nr. 12:

- I. Pomologie: Napoleons Butterbirne.
- II. Praktischer Obstbau: Wann und wie sollen wir unsere Obstbäume setzen? Der gewöhnliche Badofen als Einrichtung zum Obstbrennen. Obstpasten. (Getrocknetes Obstmus.) Die Obstverwertung in der Schweiz, mit besonderer Berücksichtigung der Ausfuhr. Der rationelle Kronenschnitt der Hochstämme. — III. Vereins-Angelegenheiten: Von der Obstbauaktion Horb. — IV. Fragelasten. — V. Monatskalender: Dezember. — VI. Kleine Mitteilungen.

Antwerpen: Silberne Medaille. Zürich: Dip-
 lom. Goldene Medaillen: Nizza 1884.
 Krems 1884.

Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne
 Expression, Mandoline, Trommel,
 Glocken, Himmelsstimmen Castagnetten,
 Harfenspiel etc.

Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Neces-
 saires, Cigarrenständer, Schweizerhäus-
 chen, Photographiealbums, Schreibzeuge
 Handschuhkasten, Briefbeschwerer,
 Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaks-
 dosen, Arbeitstische, Flaschen, Bier-
 gläser, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets
 das Neueste und Vorzüglichste, besonders
 geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz).

In Folge bedeutender Reduktion
 der Rohmaterialpreise bewillige ich auf
 die bisherigen Ansätze meiner Preis-
 listen 20% Rabatt und zwar selbst bei
 dem kleinsten Auftrage.

Nur directer Bezug garantiert Aecht-
 heit; illustrierte Preislisten sende franco.

Schiff

Stoffe,

leider,

CS,
 wolle,

Stufenpreise!

Ausführung und
 itäten versendet
 d größte
n-Lager

Hamburg,
 hme (nicht unter
 nd)
 80 J das Pfd.
 25 J " "
 M 60 u. 2 M
 chfein 2 M 35 J
 (Flaum) 2 M
 M
 n 50 Pfd. 5 %
 estattet.

ürg.

uchter u.
lochte

Wilhelm Fieß.



Kronik.

Deutschland.

Aus Kurhessen, 10. Dezbr. Ein tragischer Vorfall, welcher sich in dem Städtchen Zierenberg zugetragen hat, erregt Bedauern und Teilnahme. Herr Pfarrer Bilmor in Breitenbach am Herzberge wurde nach Zierenberg versetzt und zog vorige Woche dorthin. Doch mußte seine Frau noch an dem früheren Wohnorte zurückbleiben, da ein Kind an Diphtheritis schwer erkrankt war. Am Sonntag wurde nun Herr Bilmor, ein Mann in den besten Jahren, in sein Amt eingeführt, erkrankte aber schon in der Montag Nacht ebenfalls an Diphtheritis. Diese mörderische Krankheit nahm einen so bedenklichen Charakter an, daß der blühende Mann trotz ärztlicher Hilfe nach furchtbarem Leiden am Donnerstag Abend den Erstickungstod fand, nachdem seine junge Frau kurz vorher angekommen war.

Altenheim, 8. Dez. Es scheint, daß eine Verkettung ungünstiger Umstände das Unglück auf dem Rhein herbeigeführt hat. Dunkelheit, dichter Nebel und in Folge niederen Wasserstandes sehr starke Strömung im Thalweg, das leere, überladene Fahrzeug, haben zusammen das Eintreten des Unglücksfalles bewirkt. Das Wiedersehen bei der Heimkehr des einzig Ueberlebenden mag sich jeder vorstellen, wenn man bedenkt, daß derselbe Vater von 9 Kindern ist. Eine herzerlösende Scene war's, als die Unglücksnachricht in Altenheim bekannt wurde; die Schüler waren schon in den Lehrsälen versammelt, als dieselbe eintraf; da entstand ein Weinen und Wehklagen unter denselben, daß sich ein Stein hätte erbarmen mögen. Fast an der gleichen Stelle, an welcher das Unglück geschah, fanden im Jahre 1829 9 Personen aus Altenheim den Tod in den Wellen.

In Altenheim geschah es bei der Gemeinderatswahl, daß ein Wähler eine Verberrechnung statt des Wahlzettels in die Urne steckte. Er merkte den Irrthum, als er diese Rechnung kurz darauf bezahlen wollte. Seine Zurückforderung war fruchtlos, die Lederrechnung mußte vorerst in der Urne und bei den Wahlakten bleiben.

Pforzheim, 11. Dezbr. Gegenwärtig wird die Frage betr. der Erbauung einer neuen evangelischen Kirche vielfach besprochen und gestern Abend hielt Pfarrer Schumacher aus Deschelbronn in der Angelegenheit einen warm befürwortenden Vortrag, in welchem die Platz-, Personen- und Geldfrage besprochen wurde.

Eisingen, 5. Dez. Ein höchst komischer Vorfall ereignete sich hier, wie die „B. Pr.“ erzählt, kürzlich. Ein Bauer fuhr mit einer Kuh auf das Feld und ließ sich das Mittagessen dahin bringen. Im Geschäftseifer wurde dasselbe noch unbeachtet gelassen und stand seiner wartend einige Schritte entfernt hinter seinem Rücken. Die Kuh, welche sich müßig herumtrieb, lief darnach, beschnuffelte es und weil es ihrem Geschmack zusagte, machte sie sich ungefragt darüber her und verzehrte den ganzen Eierkuchen nebst Apfelbrei. Der fleißige Bauer merkte nichts

davon; als er sich aber darnach umschaute, waren die Schüsseln leer.

Württemberg.

Die K. Baugewerkschule in Stuttgart ist im laufenden Winterhalbjahr von 449 Schülern (gegen 352 im vorjährigen Winter) besucht.

Stuttgart, 12. Dez. Die deutsche Partei hält am nächsten Freitag eine Versammlung mit der Tagesordnung der Besprechung der Landtagswahl. Wie wir hören, wird Herr Gustav Stälin, der Bürgerausschußobmann der Stadt Stuttgart, seitens der deutschen Partei zur Wahl empfohlen.

Keutlingen, 12. Dez. Während allenthalben Vorbereitungen auf die frühliche Weihnachtszeit getroffen werden, ists leicht hier ein unheimlicher Gast, die Diphtherie, umher, die aus der zarten Kinderwelt manches Opfer sich schon geholt und viele Familien in tiefste Trauer versetzt hat. Außerdem ist eine große Zahl von Erkrankungen an Scharlachfieber zu verzeichnen, die mitunter einen äußerst bössartigen Verlauf genommen haben.

(S. R.)

Heilbronn, 10. Dez. Dem Vernehmen traf heute Herr Regierungsdirektor v. Rüdinger hier ein, um einer besonders einberufenen Sitzung des Gemeinderats anzuwohnen. In derselben erklärte der Herr Oberbürgermeister, daß er im Interesse des Friedens in der Gemeinde seine Stellung als Hauptmann der Landwehr niederlege und außerdem entschlossen sei, seine sämtlichen noch anhängigen Straflagen zurückzunehmen. Dir. v. R. sprach dem Oberbürgermeister für diese Selbstbeschränkung, die er sich nur im Interesse der Erhaltung des Friedens in der hiesigen Stadt auferlegte, den speziellen Dank des Hrn. Staatsministers aus und knüpfte daran die Hoffnung, daß die Aera der Konflikte innerhalb der Gemeindevertretung der Stadt Heilbronn nunmehr für immer begraben sein werde. Er versicherte zugleich, daß er aus eigener Wahrnehmung bezeugen könne, daß der Oberbürgermeister jederzeit nur das Beste der Stadt angestrebt habe und immerdar für alles Edle und Gute mit vollem Herzen eingetreten sei. Etwaige Konflikte seien nur auf den zu großen Dienstleistungen des Hrn. Oberbürgermeisters zurückzuführen, der nur die Sache im Auge habe und mitunter im sachlichen

Interesse mit allzu großer Schärfe vorgehe, wo mehr ein vermittelndes Verfahren geboten sei; er sei fest überzeugt, daß der Oberbürgermeister jeden Anlaß zu Konflikten vermeiden werde, er werde gelernt haben, wie ja jeder Mensch im Leben noch lerne, daß nicht Alles auf einmal gehe und besonders dann, wenn ein ganzes Kollegium mitzuwirken habe, so weit es an ihm liege, und daß fortan zwischen dem Gemeinderat und dem Hrn. Oberbürgermeister ein nach jeder Beziehung befriedigendes Verhältnis herrschen werde.

Dem Vernehmen nach hat Oberbürgermeister Hegelmaier selbst beantragt, daß eine eingehende Untersuchung seiner bisherigen Amtsführung stattfinden. In Verbindung mit den bisherigen Maßnahmen der Regierung wird demnächst eine Oberamtsvisitation und zugleich auch eine Visitation der städtischen Verwaltung stattfinden.

Hall, 10. Dez. Ein nichtswürdiges Vubenstück hat in voriger Woche die Staatsanwaltschaft nach der Bahnstation Gailenkirchen gerufen, indem dort die Entdeckung gemacht worden war, daß ohne Zweifel während der Nacht eine Schiene der Bahnlinie in der Richtung gegen Kupfer hin vollständig losgemacht und aber wieder sozusagen so sachverständig hingelegt worden war, daß das Losliegen kaum bemerkt werden konnte. Und in der That sollen auch drei Jüge über die Schiene weggegangen sein, ohne daß die offenbar beabsichtigte Entgleisung erfolgte. Daß ein Racheakt gegen den Bahnwärter der betr. Bahnabteilung vorliegt, wird allgemein angenommen. Trotz der in der Gegend herrschenden allgemeinen Entrüstung über die Schändlichkeit der That soll sich aber ein direkter Beweis gegen die Person des Thäters nicht ergeben haben.

(S. R.)

Die Gemeinde Bernstadt, OA. Ulm, beging am 9. d. den 200jährigen Gedenktag der Bewüthung des Orts durch die Franzosen durch eine Versammlung im Gasthaus zum Hirsch. Der Ortsgeistliche Pfarrer Nische schilderte auf Grund seiner Nachforschungen in alten Urkunden aus jener Zeit den Raubzug der Franzosen in der Ulmer Gegend.

Der Stiftungsrat in Biberach hat den dortigen 14 Volksschullehrern eine Gehaltsaußbesserung von je 100 M. gewährt.

Leserkreis des Enzthälers.

Im O.A. Neuenbürg:	Gräfenhausen u. Obernhausen, mittl. Senfensfabr., Ziegelh.	Rothensohl, Salmbach, Schömberg mit Thanemühle, Schwann, Schwarzenberg, Unterleogenhardt, Unterniebsbach mit Oelmühle, Waldrennach, Wildbad m. Sprollen- haus, Nonnenmills u. weiteren Parzellen.	Durlach, Ellwangen, Ettlingen, Frauenalb, Freiburg i. Br. Gernsbach, Hall, Heidelberg, Hördten b. Gernsb. Ilshofen. Karlsruhe, Kehl, Leipzig, Leonberg, Liebenzell, Malsch, Mannheim, Markgröningen,	Marxzell, Maulbronn, Mahlen a. N., München, Pforzheim, Reutlingen, Rottweil, Rappur, Stuttgart, Unterreichenbach, Weissenstein.
Neuenbürg m. allen Fabriken u. Parzellen, Arnbach, Beinberg, Berabach m. Moosbr., Bieselsberg mit Untermühle, Birkenfeld m. Mühle, Schwarzl., Ziegelh., Calmbach m. Sägm., Conweiler, Dennach u. Rothenb., Dobel u. Eyachthal, Engelsbrand, Enzklosterle u. Enzthal, Feldrennach u. Pflarweiler,	Herrenalb m. Galsth. u. Kullensmühle, Höfen, Jgelsloch u. Unterkollbach, Kapfenhardt mit Obermühle, Langenbrand, Loffenau, Maisenbach u. Zainen, Neusatz, Oberlengenhardt, Oberniebsbach, Ottenhausen mit Rudmersbach u. Hochmühle,	Ausserhalb des O.A.: Altensteig, Berlin, Brötzingen, Calw, Crailsheim, Deggingen,	Im Ausland: Nizza, Frankreich, Turin, Italien, Wien.	

Redaktion, Druck und Verlag von J. A. Neeh in Neuenbürg.

Nr. Erscheint im P...

werden fommi die W...

- 1. Nr.
- 2. Nr.
- 3. B.
- 4. B.
- 5. B.
- 6. B.
- 7. G.
- 8. G.
- 9. D.
- 10. D.
- 11. G.
- 12. G.
- 13. F.
- 14. G.
- 15. G.
- 16. G.
- 17. G.
- 18. J.
- 19. R.
- 20. R.
- 21. R.
- 22. V.
- 23. R.
- 24. C.
- 25. D.
- 26. C.
- 27. R.
- 28. C.
- 29. C.
- 30. C.
- 31. C.
- 32. U.
- 33. V.

